

Einen Blick ins Alte Stellwerk Armsheim geworfen

Zahlreiche Interessierte beim Tag des Offenen Denkmals / Viele technische Anlagen vorhanden

Das Alte Stellwerk Armsheim Nord ist eine Besonderheit. Besucher*innen haben hier viel zu bestaunen.

Schritt für Schritt hat der Förderverein das Alte Stellwerk Armsheim zu einem sehenswerten Ort gemacht. „Es liegt aber auch noch jede Menge Arbeit vor uns, sowohl um das Stellwerk zu erhalten, als auch, um es zu einem interaktiven Museum weiter zu entwickeln“, sagt Vorsitzende Barbara Reif.

Zum Tag des offenen Denkmals kamen etwa 100 Besucher*innen. Ulf Deuter, zweiter Vereinsvorsitzender, stellte die technische Besonderheit des Stellwerks vor. Es gilt als eines



Am Tag des offenen Denkmals stand das Stellwerk für Besucher offen.

Foto: Werner Trapp

der wenigen mit allen technischen Anlagen erhaltene Stahmer-Stellwerk des vergangenen Jahrhunderts in Deutschland und in Rheinhessen als das letzte mechanische seiner Art. „In unserem Stellwerk werden mittlerweile sogar zukünftige Fahrdienstleiter der Deutschen Bahn geschult, um die Mechanik hinter der heute elektronischen Stellwerkstechnik zu verstehen“, erzählt er. Landrat Heiko Sippel unterstrich an diesem Tag derweil die Bedeutung der Eisenbahngeschichte für die Region: „Die Fortbewegung wurde durch die Eisenbahn sozial, das heißt für viele Menschen möglich. Sie konnten jetzt nach Mainz und Worms auch zur Arbeit fahren.“

Museumskreis 4

10/22